DAS HACKBRETTFESTIVAL IN BINN

Das Hackbrett erlebt im Oberwallis und in der ganzen Schweiz eine kleine Renaissance und begeistert Jung und Alt mit traditionellen und modernen Weisen. Das dreitägige Festival in Binn bietet sechs Konzerte mit einem oder mehreren Hackbrettern, teilweise zusammen mit anderen Instrumenten.

SCHNUPPERKURSE

An unseren Schnupperkursen mit David Elsig, Kathrin Reinhard und Beat Tenisch können Neugierige ein paar Akkorde und eine einfache Melodie auf dem Walliser Hackbrett erlernen. Eine Lektion von 90 Minuten kostet CHF 30.–. Die Kurse in Kleingruppen von 4 bis 6 Personen finden im Gemeindesaal Binn statt (keine Vorkenntnisse nötig):

- **Kurs A:** Freitag, 1. Oktober, um 17.30 Uhr
- **Kurs B:** Samstag, 2. Oktober, um 10.30 Uhr
- **Kurs C:** Samstag, 2. Oktober, um 15.15 Uhr
- **Kurs D:** Sonntag, 3. Oktober, um 10.30 Uhr

Anmeldungen
bis spätestens Donnerstag, 30. September mittags per Telefon oder SMS an Beat Tenisch, Tel. 079 413 47 76, oder per E-Mail: beat.tenisch@binn.ch.

Ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer*innen

Das Hackbrettfestival ist nur möglich, dank der Unterstützung von Privaten, Institutionen und Unternehmen sowie der Pfarrei Binn.

LOTERIE ROMANDE

Schreinerei L. Tenisch & Söhne AG

PRO BINNTAL

Agten Immobilien.ch

IMHOF-M

Le Canton du Valais encourage la culture
Der Kanton Wallis fördert Kultur

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag 1. Oktober
20.30 Uhr Konzert «Anderscht»

Samstag 2. Oktober
14.00 Uhr Vortrag «Appenzeller und Walliser Hackbrett»
17.00 Uhr Duo «Kellerheims»
20.30 Uhr Ensemble «IGspannt» mit David Elsig usw.

Sonntag 3. Oktober
14.00 Uhr «Santur & Hackbrett» mit Davoud & Ephraim
17.00 Uhr «Hackbrättgruppa Oberwallis»

Die Konzerte finden in der Pfarrkirche von Binn statt. Mehr Informationen zum Programm und den Auftretenden (mit Links zu Videoclips) auf der Website **www.binnkultur.ch.**

INFORMATIONEN

Preise: Einzeleintritt: CHF 20.–, für Personen in Ausbildung CHF 10.–, für Kinder bis 15 Jahre CHF 5.–.
Festivalpass: CHF 100.– für 5 Konzerte in der Pfarrkirche Binn und den klingenden Vortrag im Hotel Ofenhorn.

Kulturbus (Rufbus): Nach dem letzten Konzert des Tages fährt ein Rufbus von Binn Dorfplatz über Ernen nach Fiesch Bahnhof. Abfahrt: Freitag/Samstag um 22.45 Uhr, Sonntag um 18.45 Uhr ab Posthaltestelle «Binn Dorf». Reservationen am Freitag/Samstag bis 19.00 Uhr, am Sonntag bis 16.00 Uhr per SMS oder Telefon 079 549 92 41 (Andreas Weissen).

COVID-Zertifikat: Der Zutritt zu den Veranstaltungen wird nur Personen mit einem gültigen COVID-Zertifikat gewährt. Das Zertifikat (App oder QR-Code) ist zusammen mit einem Personalausweis im Tourismusbüro in Binn (Restaurant Zur Brücke) vorzuweisen. Dort erhalten geimpfte, genesene und getestete Personen einen «Covid-Bändel». Die Corona-Schutzmassnahmen finden Sie unter **www.binnkultur.ch**.

Organisation: Verein Binn Kultur: **www.binnkultur.ch**, und Landschaftspark Binntal: **www.landschaftspark-binntal.ch.**

AUSKUNFT UND RESERVATION

Bitte benutzen Sie den Vorverkauf: Landschaftspark Binntal, +41 27 971 50 50 (am Sonntag +41 79 549 92 41). Oder online:

www.landschaftspark-binntal.ch > Veranstaltungen

SCHWEIZER PÄRKE PARCHI SVIZZERI PARCS REGIONALER NATURPARK

LANDSCHAFTSPARK BINNTAL

Hackbrettfestival
in Binn im Wallis

1./2./3. Oktober 2021

Fünf Konzerte in drei Tagen || Vortrag Appenzeller & Walliser Hackbrett || Schnupperkurse Walliser Hackbrett

BINN KULTUR

ANDERSCHT

Konzert mit Fredi Zuberbühler (Hackbrett), Andrea Kind (Hackbrett), Roland Christen (Kontrabass)

Das Trio ANDERSCHT bringt mit seinem Programm ‚Schlagfertig' überraschende Stilrichtungen zusammen, sprengt stilistische Ketten, swingt im Blues, funkt im Appenzeller-Stil, schwelgt in der Klassik oder rockt in den 70ern. ANDERSCHT liebt musikalische Kontraste und zeigt, dass mit dem Appenzeller-Hackbrett mehr möglich ist, als man erwartet.

KELLERHEIMS

Konzert mit Hanna Keller und Alessia Heim (Hackbrett)

Die beiden jungen Ostschweizerinnen lernten sich vor vier Jahren in einem Jugendlager des Hackbrettverbands Schweiz kennen und merkten, dass sie bestens harmonieren. Mit unbändiger Spiellust und Entdeckungsfreude wagen sie sich an immer neue Musikstücke und Musikstile, die sie leicht und locker auch vor grossem Publikum darbieten. 2019 gewannen die beiden Musikerinnen den Folklore-Nachwuchswettbewerb.

IGSPANNT

Konzert mit David Elsig (Walliser Hackbrett), Emanuel Krucker (Appenzeller Hackbrett), Barbara Gisler (Cello), Lukas Bircher (Kontrabass)

Stolze 227 Saiten kommen beim Quartett IGspannt zum Einsatz. Über die Stege des Walliser Hackbretts sind 84 Saiten gespannt. Das Appenzeller Hackbrett besitzt sogar 135 Saiten. Grundsätzlich sind sich die beiden Instrumente sehr ähnlich, doch sie haben sich über Jahrzehnte ganz eigenständig entwickelt. IGspannt vereint nun diese beiden instrumentalen Geschwister, begleitet von zwei weiteren Saiteninstrumenten mit je vier Saiten, Cello und Kontrabass. Das Quartett spielt sowohl traditionelle Volksmusik aus dem Wallis und dem Appenzellerland, als auch eigene Kompositionen.

DAVOUD GHOLAMI SHIRAZI

Santur Konzert mit dem persischen Instrumentenbauer und Musiker Davoud Gholami Shirazi (Santur) und – als special guest – Ephraim Salzmann (Hackbrett)

Die Heimat des Hackbretts liegt im Orient. Seit mehr als 2500 Jahren wird das Instrument in Persien gespielt, heute unter dem Namen Santur (engl. santoor). Davoud Shirazi baut das Musikinstrument in seiner Werkstatt in Teheran; dank seiner Erfindung, dem «Ravankook», lässt sich die Santur viel einfacher und leichter stimmen. Davoud spielt traditionelle persische Weisen sowie eigene Arrangements und Kompositionen. In Binn setzt er den im letzten Jahr in der Schweizer Botschaft in Teheran mit Ephraim Salzmann begonnenen iranisch-schweizerischen «Hackbrettdialog» fort.

Zweites Konzert: Mittwoch 6. Oktober 20.00 Uhr im Alpinen Museum Bern.

HACKBRÄTTGRUPPA OBERWALLIS

Konzert mit Susanne Berchtold, Moritz Bitz, David Elsig, Sonja Imstepf, Michael Jossen, Kathrin Reinhard, Antoinette Rossé Berchtold, Raoul Schnydrig, Beat Tenisch (alle Hackbrett) sowie Ingemar Imboden (Bass)

Die Formation « Hackbrättgruppa Oberwallis » spielt sowohl traditionelle wie auch neue Melodien, dargeboten in abwechselnden Dreiergruppen. Dazwischen erklingen bekannte Stücke im Zusammenspiel aller Hackbrettlerinnen und Hackbrettler.

KLINGENDER VORTRAG APPENZELLER UND WALLISER HACKBRETT

Emanuel Krucker und David Elsig, im Hotel Ofenhorn

Die beiden Hackbrettvirtuosen und Musiklehrer erzählen von ihren Instrumenten, angereichert mit zahlreichen musikalischen Beispielen. Sie stellen das chromatische Appenzeller und das diatonische Walliser Hackbrett vor, ihre Geschichte, ihre Gemeinsamkeiten und Besonderheiten.